

Stimmen aus Namibia für Gerechtigkeit



Chor

„Bridge Walkers“ aus Windhoek

Vortrag

Paul Thomas und Tjipura Tjipura

Dienstag 14. Oktober 19 Uhr

Port 25, Hafenstraße 25-27, Mannheim

hinschauen
AK Kolonialgeschichte
M a n n h e i m

Voices
for
AFRICA

attac

KASA
Kirchliche Arbeitsstelle
Südliches Afrika

WÖK Werkstatt Ökonomie



Stimmen des Widerstands und Einblicke in die bis heute spürbaren Folgen des deutschen Kolonialismus und Völkermords.

Der 15-köpfige namibische **Chor Bridge Walkers** singt Lieder über den Alltag im Township Katutura (Windhoek) – Geschichten von Armut und Arbeitslosigkeit, aber auch von Zusammenhalt und Hoffnung.

Paul Thomas, Sprecher der Nama Traditional Leaders Association (NTLA), spricht über die anhaltenden Auswirkungen des Völkermords an den OvaHerero und Nama – von Landraub bis zum generationsübergreifenden Trauma. Er erklärt, warum das zwischen Deutschland und Namibia ausgehandelte “Versöhnungsabkommen” aus Sicht der Betroffenen nicht akzeptabel ist – und gibt Einblicke in den jahrzehntelangen Kampf um Gerechtigkeit.

Tjipura Tjipura, Researcher und Aktivist im Economic and Social Justice Trust (ESJT) stellt Kritik und Bedenken angesichts der geplanten großen Projekte zur Erzeugung von Grünem Wasserstoff für Deutschland und deren Auswirkungen für die lokale Bevölkerung vor.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Speakers Tour der Attac-Kampagne „RohstoffEnergie-Hunger stoppen“ in Kooperation mit medico international, PowerShift, Rosa-Luxemburg-Stiftung, und WÖK, unterstützt von Brot für die Welt.